



Ruth Früh, FDP, Bonstetten. (Bild zvg.)

Bereits acht Jahre ist es her, seit Ruth Früh das erste Mal als gewählte Bezirksrätin und Vizepräsidentin freudig über die Schwelle der Bezirksratskanzlei in Affoltern schritt. Dort hat sie die anstehenden Aufgaben mit ihren «Mitsreitenden» in Angriff genommen. In Stäfa aufgewachsen, zog Ruth Früh 1989 mit ihrem Ehemann und den zwei mittlerweile erwachsenen Kindern nach Bonstetten. Bald erklärte sie sich dort für ein Engagement im Bereich der Öffentlichkeit bereit. Mit unterdessen breit gefülltem Rucksack stellt sie sich am 7. März erneut zur Wahl: Gründungsmitglied und Präsidentin einer Spielgruppe im Kanton Solothurn, langjährige Erfahrungen als Lehrerin und Schulische Heilpädagogin, Fachperson für Mitarbeiterbeurteilung im Bildungsbereich, Mitglied der Schulpflege, 12 Jahre Erfahrung als Gemeinderätin (Vize- und Interimspräsidentin) in verschiedensten Ressorts, Fürsorgepräsidentin, Verwaltungsratspräsidentin der Dileca, Solvita-Stiftungsrätin, Verwaltungsrätin bei der Raiffeisenbank Kelleramt-Albis.

Sie hat als Familienfrau, aber auch in ihren langjährigen politischen Tätigkeiten immer wieder unter Beweis gestellt, dass sie auch in schwierigen Situationen den Überblick behalten und Probleme pragmatisch angehen kann. Wer sie persönlich kennt weiss, dass sie keine Gutwetter-Politikerin ist, sondern auch in herausfordernden Situationen eine klare Meinung vertritt und diese offen kundtut. Mit Ruth Früh stellt sich eine politisch erprobte Kandidatin zur Wiederwahl, die mit Respekt vor dem Gegenüber, viel Erfahrung und Finger-spitzengefühl die Aufgaben angeht.

In der Freizeit bewegt sich Ruth Früh gerne in der Natur. Dort kann sie sich erholen und auftanken. Ganz wichtig sind ihr die Familie, Lesen, Musik und künstlerisches Schaffen. Zur erneuten Kandidatur meint sie: «Ich bin gesund, noch immer neugierig, schätze die Zusammenarbeit mit Menschen, bin vor allem auch zeitlich flexibel, was in diesem Corona-Jahr eine besondere Herausforderung war, und ja – ich würde mich über eine Wiederwahl freuen!»
FDP Bezirk Affoltern